



**UNIONE EUROPEA DEGLI ESULI E DEGLI ESPULSI
EUROPÄISCHE UNION DER FLÜCHTLINGE UND VERTRIEBENEN
EUROPEAN UNION OF EXILES AND EXPELLED PEOPLE**

Il Comitato Costituente – Das Gründungskomitee – Constituent Committee

PRESSEMITTEILUNG

***Die Europäische Union der Flüchtlinge und Vertriebenen – EUFV
in Triest gegründet.***

Am 1. Dezember 2007 haben die Delegierten von 11 Vertriebenenorganisationen in Triest, im Großen Saal der Handelskammer, die **Europäische Union der Flüchtlinge und Vertriebenen (EUFV)** gegründet. Es waren anwesend:

- Landsmannschaft Ostpreußen e. V. (Deutschland)
- Landsmannschaft Schlesien e. V. (Deutschland)
- VLÖ - Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (Österreich)
- Sudetendeutsche Landsmannschaft – Bundesverband (Österreich)
- Gottscheer Landsmannschaft (Österreich)
- Zentralrat der Armenier in Deutschland (Deutschland)
- Unione degli Istriani – Libera Provincia dell'Istria in Esilio (Italien)
- Pro Karelia Ry (Finnland)
- Kyrenia Refugees Association “Adoulouti Kerinia” (Zypern)
- Lobby for Cyprus (Großbritannien)
- Famagusta Refugees Movement (Großbritannien).

Die Satzung wurde von den Delegierten einstimmig gebilligt und gemeinsam mit der Gründungsurkunde unterzeichnet.

Die Gründungsversammlung hat einstimmig **Wilhelm von Gottberg** (Landsmannschaft Ostpreußen e. V., Deutschland) zum Präsidenten und **Ioannis Shekersavvas** (Kyrenia Refugees Movement, Zypern) zum Vizepräsidenten der Generalversammlung gewählt.

Vom Generalrat wurden ebenfalls einstimmig **Massimiliano Lacota** (Unione degli Istriani, Italien) zum Generalsekretär und **Peter Ludwig** (Sudetendeutsche Landsmannschaft, Österreich) zum Vizegeneralsekretär gewählt.

Der Generalsekretär ist gemäß Artikel 19.5 des Statutes der rechtmäßige Vertreter der Vereinigung. Falls er abwesend oder verhindert ist, hat der Vizegeneralsekretär die gleichen Unterzeichnungs- und Repräsentationsbefugnisse. Die Union hat ihren Rechtssitz in Triest, in via Silvio Pellico Nr. 2.

Die Union beruht auf dem Grundsatz der gleichen Autonomie und der Unabhängigkeit aller Mitgliedsorganisationen, die die Interessen der Flüchtlinge, der Vertriebenen sowie der innerhalb nationaler Grenzen Zwangsumgesiedelten vertreten. Sie zeichnet sich durch ein strikt überparteiliches und überkonfessionelles Wesen aus. Verwaltet wird sie von einem Generalrat, der aus zehn, die Gründervereinigungen vertretenden Mitgliedern besteht.

Triest, den 3. Dezember 2007